



Stadt Grevenbroich  
Herr Bürgermeister  
Klaus Krützen  
Altes Rathaus  
41515 Grevenbroich

Email: [info@spd-grevenbroich.de](mailto:info@spd-grevenbroich.de)  
[info@meingrevenbroich.de](mailto:info@meingrevenbroich.de)  
[info@gruene-gv.de](mailto:info@gruene-gv.de)

05.03.2021

## **Antrag: Moderne, bürgernahe Verwaltung für die Menschen und attraktiver Arbeitgeber für die Beschäftigten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

wir bitten um Berücksichtigung des nachstehenden Antrags für den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2021.

### ***Beschlussempfehlung:***

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung erarbeitet ein Verwaltungsstrukturkonzept, mit dem Ziel die Arbeitsabläufe zu optimieren, digitale Prozesse konsequent umsetzen und Einsparpotentiale zu erzielen.
2. Die Verwaltung konzipiert ein strategisch verankertes Personalentwicklungskonzept zur Lösung der Trias „Wertewandel – Digitalisierung – demographischer Wandel“, um somit ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.
3. In regelmäßigen Quartalsbeschriften wird über den Fortschritt der Konzeptionsentwicklung und der Umsetzung berichtet.

### ***Begründung:***

Im Dienste eines funktionierenden Gemeinwesens stehen wir auf allen Ebenen für eine effiziente und offene Verwaltung, die sich als moderner Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger versteht, über kurze Wege persönlich, per Telefon, über Internetseiten erreichbar ist, transparent und schnell arbeitet und nachvollziehbare Entscheidungen trifft. Das Aushängeschild einer modernen Verwaltung bleiben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Menschen in der Region persönlich begegnen.

Das Image verstaubter Amtsstuben muss der Vergangenheit angehören. Wir stehen für eine öffentliche Verwaltung, die sich im Zeitalter der Digitalisierung mit all ihren Verwaltungsprozessen neu aufstellt, Abläufe kritisch hinterfragt und diese für mehr Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger anpasst. Unser erklärtes Ziel ist es, Verwaltungsdienstleistungen aus einer Hand anzubieten. Dabei ist vor allem den besonderen

Bedarfen von Familien, Berufstätigen, Menschen mit Behinderungen und ebenso Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund Rechnung zu tragen.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner wollen wir die Verfahren so gestalten, dass der Kontakt zu einer Verwaltungsstelle und nicht das Laufen „von Pontius zu Pilatus“ zum Ziel führt. Die Erreichbarkeit der Verwaltung werden wir durch Onlineangebote und digitale Dienstleistungen sowie das Vorhalten eines modernen Bürgerbüros, gewährleisten.

Einfache, wiederkehrende Beantragungen wollen wir zukünftig flächendeckend – zusätzlich zur persönlichen Beantragung – auch online oder per App ermöglichen.

### **Verwaltungsstrukturkonzept**

Ziel muss es sein, zu einer stärkeren Bündelung von Aufgaben und damit zur Straffung der Verwaltungsstruktur zu kommen, um ein größeres Kostenbewusstsein zu erzielen.

Voraussetzung dafür ist:

- die umfassende Aufgabenanalyse und -kritik der kommunalen Aufgaben in allen Bereichen der inneren und äußeren Verwaltung.
- ein produktscharfes und projektbegleitendes Controlling.
- eine klare Definition von Ziel- und Kennzahlen für alle Produkte durch die Verwaltung
- eine deutliche Straffung der Verwaltungsverfahren auf allen Ebenen durch Umwandlung zu projektorientierten, interdisziplinären Organisationsformen.

Ergänzend zur Überprüfung der Aufbauorganisation und der umfassenden Aufgabenkritik muss die Ablauforganisation in der inneren Verwaltung untersucht werden.

Bei immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen brauchen wir eine stärkere Kostenorientierung zur Ermittlung von Produktkosten einzelner öffentlicher Dienstleistungen und eine größere interkommunale Vergleichbarkeit mit anderen Städten. Betriebskostenvergleiche sind hierbei ein hilfreiches Instrument und tragen zur Transparenz für die die Entscheidungsträger bei. Zudem brauchen wir ein funktionierendes und projektbezogenes Controlling, um zu verhindern, dass unterjährig hohe außerplanmäßige Ausgaben und Nachträge notwendig werden.

### **Personalentwicklungskonzept**

Die Stadt Grevenbroich ist ein großer öffentlicher Arbeitgeber, der herausfordernde und abwechslungsreiche Arbeitsplätze bietet.

Für die Stadtverwaltung ist motiviertes und qualifiziertes Personal die wichtigste Ressource für eine erfolgreiche Verwaltung. Dies ist zu erreichen über die Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und durch optimale Arbeitsbedingungen. Es liegt in der Verantwortung der Stadt als Arbeitgeber, die Mitarbeitenden von ihrem ersten Arbeitstag an durch das gesamte Erwerbsleben bis zu einem gesunden Eintritt in den Ruhestand zu begleiten.

Neben der angespannten Haushaltssituation müssen auch geänderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen mehr und mehr berücksichtigt werden. Dieses Personalkonzept soll die Herausforderungen beleuchten und Handlungsfelder im Personalmanagement der nächsten Jahre aufzeigen.

Das kommunale Personalmanagement steht vor der Herausforderung, Führungs-, Fach- und Nachwuchskräfte im Wettbewerb mit anderen öffentlichen und privaten Arbeitgebern zu gewinnen und zu binden, um eine Vielzahl von Abgängen zu kompensieren. In allen Kommunalverwaltungen wird darüber diskutiert, mit welchen Maßnahmen diese Herausforderung bewältigt werden kann. Dabei steht der Recruitingprozess vielerorts auf dem Prüfstand. Die Zielerreichung lässt sich über die Erfolgsquote von Auswahlverfahren bzw. mit einer Fluktuationsquote aufgrund von Arbeitgeberwechseln messen.

Auch im Kontext der Verwaltungsdigitalisierung spielt das Personalmanagement eine herausragende Rolle. Digitale Schlüsselkompetenzen müssen in Auswahlverfahren berücksichtigt werden, Fortbildungsangebote zu Digitalisierungsaspekten entwickelt und durchgeführt und eigene Prozesse digitalisiert werden.

Das Konzept ist dabei nicht als statisches Gebilde zu verstehen, sondern viel- mehr als erster Handlungsrahmen. Dieser muss weiterentwickelt werden und sich den verändernden Bedingungen anpassen. Das Personalkonzept soll dazu beitragen, dass die Stadtverwaltung Grevenbroich „wettbewerbsfähig“ ist und ein ausgezeichnete öffentlicher Arbeitgeber wird. Dazu wird es in der Zukunft erforderlich sein, auf Innovationen in der Personalpolitik zu setzen und das vorhandene und zukünftige Personal als das wertvollste Kapital verbindlich anzuerkennen.

Die von uns geforderten Konzepte werden nicht zu kurzfristigen finanziellen Erfolgen führen, stellt aber mittelfristig eine solide Grundlage dar, um den Haushalt der Stadt nachhaltig zu sanieren, langfristig zu stabilisieren und die finanzielle Basis für eine aktive Stadtentwicklung zu schaffen.

Besten Dank und freundliche Grüße



Daniel Rinkert  
Fraktionsvorsitzender



Dr. Peter Gehrmann  
Fraktionsvorsitzender



Martina Suermann-Igné  
Fraktionsvorsitzende